

1. Entfetten der Bauteile

Die Resin Teile und die 3D Druck müssen gut mit Wasser und Seife entfettet werden damit danach die Lacke darauf haften.

2. Vorhandene Stufen aus dem 3D Druck im Dachbereich durch Schleifen entfernen.

3. Aufkleben der Seitenwände/ Front



4. Dachaubau

Nun den Dachaubau komplimentieren, für die Signalscheiben können diese aus Karton oder passende aus der Bastelkiste verwendet werden. Ebenso können aus der Bastelkiste entsprechende Fahrtrichtungsanzeiger auf den Seitenwänden montiert werden.



5. Fahrgestell / Bodenplatte

Die Teile wie in der Abbildung mit 0,3mm Messingdraht ergänzen.



6. Grundieren / Lackieren

Nun geht es ans Grundieren. Und eventuell Ausbessern von kleinen Fehlern mit Spachtelmasse für den Plastikmodellbau.



Danach folgt das Lackieren und aufbringen der Decals laut beiliegenden Beschriftungsplan.



7. Fenster

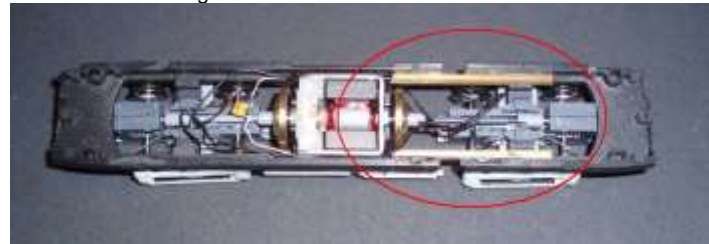
Danach können die Fenster eingeklebt werden. Werden für die Seitenwände, die beiliegenden 1 mm starken Kunststoffplatten verwendet.

8. Sollte ein motorisiertes Fahrwerk von Halling verwendet werden, ist eine entsprechende Öffnung für die Schwungmasse vorzusehen (Blau markiert).



9. Fahrwerk

Wenn das Fahrwerk der Firma Halling verwendet wird, ist der Drehgestellabstand um ca. 4,5 mm zu kürzen und die beiliegende längere Kardanwelle zu verwenden. Ebenso ist das Fahrwerk zu kürzen. Siehe beiliegendes Foto:



Danach können die entsprechenden Resinteile für das Fahrwerk (die alten Drehgestellblenden abscheiden und die Neuen aufkleben) und die Bodenplatte angebracht werden.



Nun kann das Fahrwerk von unten eingeklebt werden.

10. Stromabnehmer

Passend wäre der Stromabnehmer SS46 der Firma Sedlacek Modellstraßenbahnen.